

## INHALT

---

[Landmusik – Klischee und Wirklichkeit](#)

[Dreyer und Maly zum „Tag der Musik“](#)

[13. Bundesbegegnung Jugend jazzt mit dem ŠKODA Jazzpreis erfolgreich beendet](#)

[Impressum](#)

### **Landmusik – Klischee und Wirklichkeit**

---

Mit dem Themenschwerpunkt „Landmusik – Klischee und Wirklichkeit“ ist die neue Ausgabe des Musikforums erschienen.

Kultur und Kunst spielen für das gemeinschaftliche Zusammenleben auf dem Land eine bedeutende Rolle. Insbesondere in Vereinen und in Anbindung an die Kirche werden Traditionen gepflegt und neue Formen aufgebaut. Welche Formen der musikalischen Praxis und Ausbildungen werden im ländlichen Raum geübt? Welche Initiativen gibt es, um die Kulturversorgung dort zu gewährleisten, auszubauen, zu erneuern? Welche Auswirkungen hat der gesellschaftliche Wandel auf den Kulturbereich in metropolfernen Regionen? Diese Fragen und andere Fragen wird das Musikforum in seiner nächsten Ausgabe beleuchten.

Das Musikforum enthält darüber hinaus das Supplement *DMR aktuell*, das Informationen aus den Projekten und Mitgliedsverbänden des Deutschen Musikrates bereitstellt.

Das Musikforum ist zu bestellen unter:

Schott Music  
Leserservice - Postfach 36 40  
55026 Mainz  
Telefon: +49 6131 24 68 57  
Fax: +49 6131 24 64 83  
eMail: [Zeitschriften.Leserservice@schott-music.com](mailto:Zeitschriften.Leserservice@schott-music.com)  
Internet: <http://www.musik-forum-online.de/>

Das Musikforum wird vom Deutschen Musikrat in Zusammenarbeit mit Schott Music herausgegeben.

### **Dreyer und Maly zum „Tag der Musik“**

---

Der „Tag der Musik“ betont den hohen Wert der Musik in Deutschland und ihre große Bedeutung in kultur-, sozial-, bildungs- und gesellschaftspolitischer Hinsicht. Mit dem diesjährigen Motto „ERBE

schützen - VIELFALT leben - ZUKUNFT bauen“ soll vor allem die Kulturelle Vielfalt in den Blickpunkt der Öffentlichkeit gerückt werden.

Hierzu **Malu Dreyer**, Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz: „Musik kann man auf unterschiedliche Weise erfahren: Still für sich in einem Sessel, gemeinsam mit anderen in einem vollen Konzertsaal, selbst musizierend auf einer Bühne oder in den eigenen vier Wänden. Musik bewegt die Menschen, Musik gelingt es, Menschen miteinander zu verbinden, Musik weckt Emotionen. Musik soll dabei so vielfältig und bunt sein und bleiben, wie die Menschen, die sie bewegt. Daher freut es mich besonders, dass jeder dazu aufgerufen ist, beim Tag der Musik mitzumachen und zu zeigen, wie facettenreich Musik und damit verbundene Projekte, Initiativen und Ideen sein können.“

**Dr. Ulrich Maly**, Oberbürgermeister von Nürnberg, hebt hervor: „Das Motto des diesjährigen ‚Tag der Musik‘ nimmt nicht nur Bezug auf die existierende Musiklandschaft Deutschlands und seine reiche, international bewunderte Tradition. Vielmehr weist es mit seinen Aufforderungen ‚VIELFALT leben - ZUKUNFT bauen‘ auf notwendige und unabdingbare zivilgesellschaftliche Erfordernisse der Integration und der Inklusion des Hier und Jetzt hin. Zahlreiche Aktivitäten aller im Deutschen Musikrat zusammengeschlossenen Fachverbände haben in der Vergangenheit unaufgefordert diese Notwendigkeiten erkannt und sind aktiv geworden [...]. Ich spüre bei vielen Musikschaffenden und erfahre immer wieder in persönlichen Gesprächen mit Profis und Laien die starke Bereitschaft, durch das Medium Musik uns bislang fremde und verschlossene Herkunftskulturen kennenlernen und diese mit Wertschätzung in unsere Gesellschaft integrieren zu wollen. Dies ist eine hoffnungsvoll stimmende Haltung um ‚ZUKUNFT bauen‘ zu können und verdient selbstredend breite politische Unterstützung. In diesem Sinne wünsche ich dem ‚Tag der Musik‘ mit seinem zukunftsweisenden und auffordernden Motto über das Jahr 2015 hinaus viel Erfolg und die ihm gebührende Beachtung.“

### **13. Bundesbegegnung Jugend jazzt mit dem ŠKODA Jazzpreis erfolgreich beendet**

---

Mit einem feierlichen Preisträgerkonzert im Nikolausaal Potsdam ist am Sonntag, 07. Juni 2015 die 13. Bundesbegegnung Jugend jazzt mit dem ŠKODA Jazzpreis zu Ende gegangen. Rund 40 junge Musiker zwischen 11 und 24 Jahren aus zwölf Bundesländern trafen sich vom 04. bis 07. Juni 2015 in der brandenburgischen Landeshauptstadt, um sich gegenseitig anzufeuern, auszutauschen und natürlich einen der Preise zu gewinnen.

Das Trio First Circle aus Hessen erhielt den Studiopreis des Deutschlandfunks. Die Band mit Saxophonist **Victor Fox** (14 Jahre), Bassist **Roger Kintopf** (16 Jahre) und Schlagzeuger **Felix Ambach** (16 Jahre), wird nun im Kammermusiksaal des Deutschlandfunks in Köln eine eigene CD produzieren.

Der ŠKODA Jazzpreis 2015 ging an The Unknown Quartet aus Berlin. Trompeter **Arvid Maier** (18 Jahre), Tenorsaxophonist **Niko Zeidler** (18 Jahre), Schlagzeuger Joshua Reinfeld (19 Jahre) und Bassist **Sidney Werner** (22 Jahre) dürfen sich auf einen Workshop und ein anschließendes Konzert mit Jazztrompeter **Rüdiger Baldauf** freuen, der als Musiker der heavytones in Stefan Raabs Fernsehserie „TV Total“ auch einem breiteren Publikum bekannt ist.

Die Mitglieder der Jury waren von der Qualität der teilnehmenden Bands begeistert. „Sowohl stilistisch als auch in ihrer instrumentalen Besetzung war das Teilnehmerfeld sehr abwechslungsreich, und es war auffallend, dass einige sehr junge Musiker eine erstaunliche musikalische Reife an den Tag legten. Vor allem dieser Umstand ist ein Beleg, dass der Jazz heute wie auch in Zukunft durch immer neu heranwachsende musikalische Talente, eine lebendige, die Gesellschaft bereichernde Kunstform ist“, so der Juryvorsitzende **Marko Lackner**. Als Juroren standen

ihm zur Seite **Julia Hülsmann**, Pianistin und Komponistin, **Michael Küttner**, Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Mannheim, **Jiggs Whigham** und **Niels Klein**, Künstlerisches Leitungsteam Bundesjazzorchester.

Ständige Förderer der Bundesbegegnung Jugend jazzt sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die ŠKODA AUTO Deutschland GmbH und der Deutschlandfunk. Als lokale Partner traten in diesem Jahr das Land Brandenburg, die Landeshauptstadt Potsdam, der Landesmusikrat Brandenburg e.V., das Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, die Jazzinitiative Potsdam e.V., die Märkische Allgemeine und die ViP Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH hinzu.

Alle Preisträger sowie weitere Informationen finden Sie unter [www.musikrat.de/jugend-jazzt](http://www.musikrat.de/jugend-jazzt)

---

Musikforum – Musikleben im Diskus: Lesen Sie die aktuelle Ausgabe in der kostenfreien [App](#) unter [www.musik-forum-online.de](http://www.musik-forum-online.de).

---

## Impressum

Deutscher Musikrat  
Generalsekretariat  
Schumannstr. 17  
10117 Berlin

Tel: 030 30881010  
Fax: 030 30881011

[generalsekretariat@musikrat.de](mailto:generalsekretariat@musikrat.de)  
[www.musikrat.de](http://www.musikrat.de)

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Verantwortlich:  
Prof. Christian Höppner  
Generalsekretär des Deutschen Musikrates